

Gemeinde Eschlkam (Lkr. Cham)

2. Änderung des Bebauungsplans

"Sommerturm"

Präambel:

3 Nr. 64.1.I.

rechtsverbindlich seit 23.03.94

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, Art. 91 und Art. 89 Abs. 1 Nr. 10 BayBO erläßt der Gemeinderat folgende

S a t z u n g

§ 1

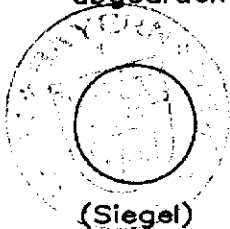
Die 1. Änderung des Bebauungsplans "Sommerturm" in der Fassung vom 24. JUNI 1993 ist beschlossen.

§ 2

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes – Planzeichnung und textliche Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften – werden mit Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

§ 3

Mit Geldbuße bis zu 100.000 Deutsch Mark kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer auf dem Plan abgedruckten örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.



93458 Eschlkam, den 24. Juni 1993
[Signature]

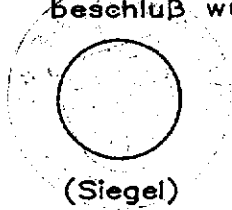
GAISHOF, DEN 24.06.1993

ARCHITEKT
BJORN-DIETER RAU
8491 ESCHLKAM
GAISHOF 24
TEL.: 09948/1044
FAX.: 09948/1477

Verfahrensvermerke:

1. Änderungsbeschluß:

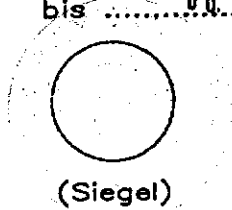
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ^{22. APR. 1993} die
1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungs-
beschluß wurde am ~~23. JUNI 1993~~ ^{ortsüblich} bekanntgegeben.



93458 Eschlkam den ^{11. MAI 1994}
.....
Bürgermeister ^{Brau}
1. Bürgermeister

2. Bürgerbeteiligung:

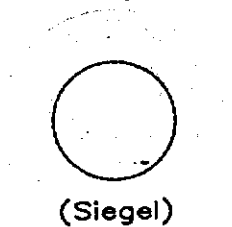
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher
Darlegung und Anhörung für die 1. Änderung des Bebauungsplanes in
der Fassung vom ~~24. JUNI 1993~~ hat in der Zeit vom ~~.....~~ ^{25. JUNI 1993}
bis ~~.....~~ ^{06. SEP. 1993} stattgefunden.



93458 Eschlkam den ^{11. MAI 1994}
.....
Bürgermeister ^{Brau}
1. Bürgermeister

3. Auslegung:

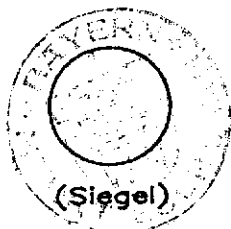
Der Entwurf des Änderungsplanes in der Fassung vom ^{24. JUNI 1993}
wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom
~~.....~~ ^{13. SEP. 1993} bis ~~.....~~ ^{22. OKT. 1993} öffentlich ausgelegt.



93458 Eschlkam den ^{11. MAI 1994}
.....
Bürgermeister ^{Brau}
1. Bürgermeister

4. Satzung:

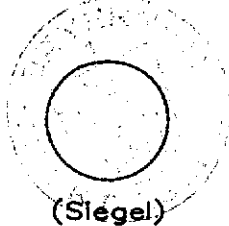
Die Gemeinde Eschlkam hat mit Beschluß des Gemeinderates
vom ~~.....~~ ^{16. FEB. 1993} die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB
in der Fassung vom ~~.....~~ ^{24. JUNI 1993} als Satzung beschlossen.



93458 Eschlkam den ^{11. MAI 1994}
.....
Bürgermeister ^{Brau}

5. Anzeige:

Das Landratsamt Cham hat mit Schreiben vom 22. MRZ. 1994
Az. 93458/RM/6.9.4.I gemäß § 11 Abs. 3 BauGB erklärt, daß eine
Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird.



(Siegel)

93458 Eschlkam den 22. MRZ. 1994
.....
.....
.....

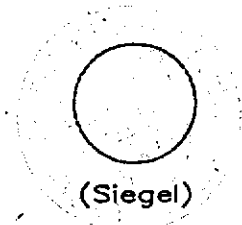
6. Inkrafttreten:

Die angezeigte und vom Landratsamt Cham nicht beanstandete Bebauungsplanänderung wurde am 23. MRZ. 1994
gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tage zu den
üblichen Dienststunden im Rathaus Eschlkam zu jedermanns
Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen
Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 sowie
Abs. 4 BauGB und die § 214 und 215 BauGB ist hingewiesen
worden.



(Siegel)

93458 Eschlkam den 23. MRZ. 1994
.....
.....
.....

Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans:

Die Gemeinde beabsichtigt, im Geltungsbereich des Bebauungsplans
den Dachgeschoßausbau durch die Zulässigkeit von Dachaufbauten
zu erleichtern.

Eine Gestaltungsvorgabe ist wegen der unterschiedlichen Bebauung
bezüglich Kniestockhöhe (0 – 1,4 m) und der differierenden Dach-
neigungen nicht empfehlenswert.

Textliche Festsetzungen zur 1. Änderung des Bebauungsplans:

Es gelten die bisher im rechtsverbindlichen Bebauungsplan be-
schlossenen Festsetzungen.

Geändert wird unter Punkt 0.6. Gebäude, im Unterpunkt 0.6.11.:

Dachgauben: zulässig

Zwerchgiebel: zulässig